

DIE UNO-FLÜCHTLINGSORGANISATION PRÄSENTIERT

LANGER TAG DER FLUCHT



UNHCR: „Langer Tag der Flucht“ am 28. September 2012

Utl.: 20 Veranstaltungen zu Flucht und Asyl sowie umfangreiches Schulprogramm in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland

Wien, 4. September 2012. Zum ersten Mal findet am 28. September der „Lange Tag der Flucht“ in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland statt. Mit über 20 kostenlosen Veranstaltungen zu den Themen Flucht und Asyl lädt das UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR einen Tag lang zum Mitmachen, Diskutieren, Zuhören und Zusehen ein.

„Mit dem „Langen Tag der Flucht“ wollen wir einen Freiraum für Begegnungen schaffen und BesucherInnen einen Zugang zu den Themen Flucht und Asyl abseits gängiger Klischees und Problem behafteter Diskussionen anbieten“, so Dr. Christoph Pinter, Leiter des UNHCR-Büros in Österreich. Der „Lange Tag der Flucht“ wird von UNHCR in Kooperation mit rund 40 Organisationen aus Kunst, Kultur, Sport und dem Flüchtlingsbereich organisiert und richtet sich mit einem weit gefächerten Programm an ein breites Publikum.

Ein Blick ins Programm

Mit Veranstaltungen wie Living Books, einer lebenden Bücherei in der Wiener Hauptbibliothek, Diskussionen mit Flüchtlingen oder Tagen der offenen Tür in Unterkünften für Asylsuchende bekommen Interessierte Einblicke in die Lebenswelten und Biografien von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Österreich. Selbst aktiv werden können BesucherInnen bei Workshops mit Flüchtlingen zu verschiedensten Themen wie z.B. Schmuckdesign, Musik, Kochen usw. Das sportliche Highlight ist das erste „Lange Tag der Flucht“-Fußballturnier, ausgerichtet vom SC Wiener Viktoria mit Cheftrainer Toni Polster.

Kulturinteressierte erwartet eine Fotoausstellung der renommierten Agentur Magnum Photos mit Flüchtlingsportraits, Lesungen der Autorinnen Susanne Scholl und Anna Kim sowie ein Filmprogramm rund um Flucht und Asyl. Zum Ausklang verwandeln zwei DJ Lines den ersten „Langen Tag der Flucht“ in eine lange Nacht.

Für Schülerinnen und Schüler haben UNHCR und seine KooperationspartnerInnen ein spezielles Programm mit rund 25 verschiedenen Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen zusammengestellt, die von Besuchen von Flüchtlingen über Filmvorführungen bis zu Klassenzimmertheater reichen.

Im Mittelpunkt stehen auch hier Begegnungen und Gespräche mit Flüchtlingen, die neue Perspektiven eröffnen und Vorurteilen vorbeugen sollen.

Weitere Informationen:

Das gesamte Programm sowie aktuelle Informationen finden sich auf www.unhcr.at/tag und www.facebook.com/Unhcr.tag . Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Auch die unabhängige medizinische Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen macht in Wien auf die Situation von Flüchtlingen und Vertriebenen aufmerksam: Ausstellung "Leben auf der Flucht - ein Flüchtlingslager im Herzen der Stadt" von 26.9.-7.10. am Karlsplatz (Resselpark). Besuch kostenlos. Detailprogramm www.aerzte-ohne-grenzen.at/flucht

Rückfragehinweis:

Mag. Ruth Schöffl, UNHCR Österreich, +43/1 26060 5307, schoeffl@unhcr.org

Mag. Marie-Claire Sowinetz, UNHCR Österreich, +43/1 26060 3028, sowinetz@unhcr.org